Handels- u. Wirtschafts-Zeitung

Die Rohstahlgewinnung

Leichter Rückgang im Juni.

Der Verein Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller veröffentlicht in der Zeitschrift „Stahl und Eisen" das Ergebnis seiner Erhebungen über die deutsche Rohstahlgewinnung im Juni 1927:

	Mai 1927	Juni 1927	Juni 1926
Thomasstahl-Rohblöcke	573 486	561 535	431 369
Bessemerstahl-Rohbl.	183	—	—
Bas. Siem.-Martinst.-Rohbl.	745 939	708 111	515 038
Saure Siem.-Martinst.-Rohbl.	14 497	17 596	8 022
Tiegelst.- u. Elektrost.-Rohbl.	13 510	11 789	4 433
Schweißstahl (Schweißeisen)	3 403	3 963	1 888
Basischer Stahlguß	16 611	15 506	9 512
Saurer Stahlguß	8 782	8 158	5 072
Tiegelst. u. Elektrostahlguß	1 308	1 320	761
Zusammen:	1 377 719	1 327 976	976 095
Durchschnittliche arbeitstägliche Gewinnung:	55 109	53 119	37 542

Nach Bezirken stellt sich die Gewinnung wie folgt:

Rheinland und Westfalen	1 094 462	1 055 774	770 341
Sieg-, Lahn-, Dillgebiet und Oberhessen	31 424	30 318	23 994
Deutsch-Schlesien	47 927	47 925	38 817
Nord-, Ost- u. Mitteld.	122 779	114 592	84 664
Land Sachsen	53 750	53 706	40 014
Süddeutschland (einschl. Bayer. Rheinpfalz)	27 377	25 661	18 265
Zusammen:	1 377 719	1 327 976	976 095

Die Rohstahlgewinnung im Monat Juni ist mit 1 327 976 Tonnen um 49 743 t niedriger als die des Mai und liegt arbeitstäglich mit 53 119 t um 1990 t unter der Maileistung. Sie entspricht 92,36 Proz. der durchschnittlichen arbeitstäglichen Rohstahlgewinnung im Jahr 1913 für das Deutsche Reich damaligen Umfangs.

Die Roheisenproduktion im Juni

Leichter Rückgang.

Der Verein Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller veröffentlicht in der Zeitschrift „Stahl und Eisen" das Ergebnis seiner Erhebungen über die deutsche Roheisengewinnung im Juni 1927:

	Mai 1927	Juni 1927	Juni 1926
Hämatit-Eisen	73 392	87 001	42 596
Gießerei-Roheisen	99 846	105 387	76 393
Gußwaren erster Schmelzung	3 870	3 562	4 102
Bessemer-Roheisen	—	—	—
Thomas-Roheisen	678 627	630 759	453 243
Stahleisen, Spiegeleisen, Ferromangan, Ferrosizilium	271 401	229 803	142 997
Puddel-Roheisen			
Sonstiges Eisen	2 606	2 071	760
Gesamt-Gewinnung So.	1 129 802	1 067 583	720 093
Durchschnittliche arbeitstägliche Gewinnung	36 445	35 586	24 003

Nach Bezirken stellt sich die Gewinnung wie folgt:

Rheinland-Westfalen	894 888	835 798	572 400
Sieg-, Lahn-, Dillgebiet und Oberhessen	65 731	63 910	41 436
Schlesien	27 778	27 091	20 968
Nord-, Ost- und Mitteldeutschland	114 197	114 531	66 388
Süddeutschland	27 208	26 253	18 901
Gesamt-Gewinnung So.	1 129 802	1 067 583	720 093

Die Roheisengewinnung im Monat Juni (30 Arbeitstage) ist mit 1 067 583 t um 62 219 t geringer als die des Mai, in dem an 31 Arbeitstagen 1 129 802 t hergestellt worden sind. Sie ist etwas höher als die des April, der ebenfalls 30 Arbeitstage hatte. Die durchschnittliche arbeitstägliche Leistung des Juni mit 35 586 t ist um 859 t niedriger als die des Mai. Sie entspricht 77,49 Proz. der durchschnittlichen arbeitstäglichen Leistung des Jahres 1914 im Deutschen Reich damaligen Umfangs. — Von 195 Hochöfen waren 113 (im Mai 112) in Betrieb und 12 (13) gedämpft.

Verlustabschluß der Deutsche Zündholzverkaufs A.-G., Berlin. Die Gesellschaft hat Mitte September 1926 ihre Tätigkeit aufgenommen und legt bereits den Abschluß für das erste, dreieinhalb Monate umfassende, Geschäftsjahr vor, das einen Verlust von 164 263 R.-M. ausweist, der vorgetragen wird; der Rohgewinn stellt sich auf 568 006 R.-M. Da bei der Gründung des Unternehmens noch ein großer Bestand an langfristigen Aufträgen vorhanden war, die noch durch die Fabriken direkt abgewickelt wurden, erreichte der Absatz nur einen Bruchteil des normal anzusehenden Umsatzes. Hierauf und auf die mit der Gründung verbundenen Unkosten ist das negative Ergebnis zurückzuführen. Es ist damit zu rechnen, daß die deutsche Zündholzindustrie nach der erfolgten gesetzmäßigen Sicherung einer Periode der Ruhe entgegengehen wird. Im laufenden Jahr hat der Absatz annähernd die Durchschnittshöhe des vorher geschätzten Konsums erreicht. Aktiva: Guthaben 0,75, Wechsel 0,13, Außenstände 1,92, Waren 0,59, dagegen Aktienkapital 1,00, Verpflichtungen 2,63 Mill. R.-M. G.-V. 19. Juli 1927.

Berliner Produkten-Börse.

Amtliche Produktennotierungen. Berlin, 22. 7. 1927.

Preise in Goldm. Für Getreide u. Ölsaaten p. 1000 kg, sonst p. 100 kg ab Station

Weizen, märk.	—	Weizenkleie fr. Berl.	13,75—13,75
„ pommersch.	—	Roggenkleie fr. Berl.	15,25—15,25
„ mecklenburg.	—	Raps	300,0—305,0
Roggen märk.	261—263	Leinsaat	—
„ pomm.	—	Erbsen, Viktoria	44,00—48,00
„ mecklenburg.	—	„ kleine	29,00—32,00
„ westpr.	—	Futtererbsen	22,00—23,00
Gerste	—	Peluschken	21,00—22,50
Sommergerste, märk.	—	Ackerbohnen	22,00—23,00
Futtergerste	—	Wicken	22,00—24,50
Wintergerste	196—202	Lupinen, blaue	14,75—15,75
Hafer, märk.	250—266	Lupinen, gelbe	15,75—17,75
„ schles.	—	Seradella	—
„ pomm.	—	Rapskuchen	14,80—15,00
„ westpr.	—	Leinkuchen	20,70—21,00
Mais Loco Berlin	187—188	Trockenschnitzel	12,50—13,00
Mais Loco Hamb.	—	Soya-Schrot	19,30—20,20
Weizenmehl fr. Berl.	38,50—37,50	Tiefseefische 30/70	—
Roggenmehl fr. Berl.	33,50—36,50	Kartoffelflocken	34,75—35,00

Tendenz: Weizen: fest — Roggen: fester — Gerste: fest — Hafer: fest — Mais: behauptet — Weizenmehl: behauptet. — Roggenmehl: fest — Weizenkleie: etwas fester — Roggenkleie: etwas fester.

Handelsrechtliche Lieferungsgeschäfte:

Weizen: Juli 294—296 — September 272—272,50 u. Geld — Oktober 270,50—271.

Roggen: Juli 249,50—250 — September 233 — Oktober 232,75—232,50.

Hafer: September 201.

Berlin, 22. Juli. (Eigener Bericht.) Heute wurde wieder vielfach aus dem Reiche Regen gemeldet, auch die weiteren Wetteraussichten lauten wenig befriedigend. Dies veranlaßte vermehrte Frage nach sofort lieferbarem Brotgetreide. Vor allem zeigte sich ziemlich dringender Begehr nach Westernroggen, der sich im Preise wieder teurer stellte. Inländisches Angebot sowohl in alter wie auch neuer Ware war kaum vorhanden. Am Zeitmarkt fanden für Julilieferung Deckungen statt und auch per September zeigte sich bei vermehrter Frage das Angebot vorsichtig, so daß die Preise 2 Mark höher einsetzten. Für Weizen hat die Feuchtigkeit bis jetzt weniger Bedeutung, und da die Auslandsdepeschen eher etwas schwächer lauteten, so war die Rückwirkung des Roggens auf den Weizenmarkt nur mäßig. Wintergerste meist in abfallenden Qualitäten infolge des Regens angeboten und vernachlässigt. Sommergerste mehr gefragt. Hafer blieb fest bei knappem Angebot. Mais hat gutes Konsumgeschäft. Roggenmehl von der Provinz wenig offeriert und fest, Weizenmehl still. Kleie beachteter.

Getreide und Vieh in Chikago

Chikago, 22. Juli. Weizen für Juli 142,75, für September 139,7/8, für Dezember 143 3/8. Mais für Juli 99,75, für September 104,75, für Dezember 107,75. Hafer für Juli 44,50, für September 43 5/8, für Dezember 46 5/8. Roggen für Juli 106,75, für September 93,50, für Dezember 98,5/8. Schmalz für Juli 12,62,50 für September 12,75, für Oktober 12,85. Rippen für Juli 12,25, für September 12,20. Speck 12,25. Leichte Schweine niedr. Preis 9,60, do. höchst. Preis 10,75. Schwere Schweine niedr. Preis 8,75, do. höchst. Preis 9,75.

Schuldverschreibungen industrieller Gesellschaften. 8 Proz. Aschaffenburger 98 G., 5 Proz. Erste Kulmbacher —,—, 8 Proz. Hansa Lübeck 97,5 G., 4 1/2 Proz. Kieler Eiche 10,6 G., 10 Proz. Leipziger Riebeck m. Option 132 G., do. ohne Option 113 bG., 4 Proz. Plauenscher Lagerkeller 71 G., 5 Proz. Chemn. Papierfabrik Einsiedel 0,5 G., 5 Proz. Heidenauer 0,8 G., 4 Proz. Thode Papier 10,6 G., f. Z. Ver. Bautzner 75 G., 5 Proz. Lauchhammer 71 G., 4 1/2 Proz. Hartmann 72 G., 4 1/2 Proz. Seidel u. Naumann 75 G., 4 Proz. Sondermann u. Stier 67 G., 5 Proz. do. 0,6 G., 5 Proz. Ver. Eschebach 75 G., 4 1/2 Bayer. Elektr. W.-V. 0,9 G., 4 1/2 Proz. Große Berl. Straßenb. 10,5 G., 4 Proz. Sächs. Industr.-Bahn 82 G., 3 1/2 Proz. Baubank f. d. Res. Dresden 83 G., 5 Proz. Chem. von Heyden 75 G., 5 Proz. Hartwig u. Vogel 80 G., 5 Proz. Hrusch. Tonwaren 10,5 G., 8 Proz. Paradiesbetten Steiner 99,5 G., 8 Proz. Ruscheweyh 98 G., 8 Proz. Somag 98 G., 5 Proz. Zuckerfabrik Döbeln 2,5 G., 4 1/2 Zuckerfabrik Münsterberg 9 G., 8 Proz. Walter Söhne 101 G.

Von Pfandbriefen wurden noch folgende Serien notiert: 4 Proz. Landw. Kreditbriefe Ser. 20 7,35 G., Ser. 27, 32 7,3 G., Ser. 31 7,5 G., Ser. 33 6 G., Ser. 34 5,25 G., Ser. 36 3 G., Ser. 38, 39 0,45 G., 3 1/2 Proz. Landw. Pfandbriefe Ser. 4a, 6a, 10a, 19, 24 18,5 G., Ser. 7a 19,25 G.

Junge Aktien

Dresden, den 22. Juli. Adca 147,50, Braubank 214, Wanderer 287 G., Elektra 192 G., Wanderer 251 G., Steatit 140 G.

Nichtamtliche Werte

Dresden, 22. Juli. Bautzner Stanz- und Emaillierwerk 20, Erzgb. Holzindustrie 82,9, Görlitzer Waren Stamm 63, Görlitzer Waren Vorzug 100,5, Grumbach 25, Hünlich C. T. 60, Janke u. Co. 14, Mahla u. Graeser 83,25, Phänomen 103,5, Societätsbrauerei Zittau 180, Weißthaler 90, Windschild u. Langelott 59, Wollhaar Hainichen 0,4.

Dresdner Produktenmarkt

Dresden, 22. Juli. Weizen, inländischer, Basis 73 Kilogramm 271 bis 276 (272 bis 277), ruhig; Basis 69 Kilogramm 259 bis 264 (260 bis 265) ruhig. Roggen, sächs. Basis 69 Kilogramm 250 bis 255 (250 bis 255), ruhig. Basis 66 Kilogramm 237 bis 242 (237 bis 242) ruhig. Wintergerste, neue sächs. 202 bis 210, stetig. Futtergerste, 210 bis 240 (210 bis 240) ruhig. Hafer, inländ. 258 bis 263 (258 bis 263) ruhig; ausländischer 240 bis 257, ruhig. Raps, trocken, geschäftslos. Mais, Laplata 189 bis 192 (189 bis 192) ruhig. Cinquantin 210 bis 230 (210 bis 230) ruhig. Wicken 28,00 bis 29,50 (28,00 bis 29,50) ruhig. Lupinen, blaue 20,00 bis 21,00 (20,00 bis 21,00) ruhig, gelbe 21,00 bis 22,00 (21,00 bis 22,00) ruhig. Futterlupinen 18,00 bis 19,00 (18,00 bis 19,00) ruhig. Peluschken 28,50 bis 29,50 (28,50 bis 29,50) fest. Erbsen, kleine gelbe 33,00 bis 37,00 (33,00 bis 37,00) ruhig. Rotklee geschäftslos. Trockenschnitzel 13,75 bis 14,25 (13,00 bis 13,50) ruhig. Zuckerschnitzel geschäftslos. Kartoffelflocken 37,00 bis 37,50 (37,00 bis 37,50) fest. Futtermehl 18,20 bis 19,70 (18,20 bis 19,70) ruhig. Weizenkleie 12,50 bis 13,30 (12,20 bis 13,00) fest. Roggenkleie 15,50 bis 16,70 (15,30 bis 16,50) fest. Dresdner Marken: Kaiserauszug 46,50 bis 48,00 (46,50 bis 48,00) ruhig. Bäckermundmehl 40,50 bis 42,00 (40,50 bis 42,00) ruhig. Weizennachmehl 23,00 bis 24,00 (23,00 bis 24,00) ruhig. Inlandsweizenmehl Type 70 Proz. 39,00 bis 40,00 (39,00 bis 40,50) ruhig. Roggenmehl 0,I Type 60 Proz. 38,50 bis 40,00 (39,00 bis 40,50) ruhig. Do. I Type 70 Proz. 36,50 bis 38,00 (37,00 bis 38,50) ruhig. Roggennachmehl 23,00 bis 24,00 (23,00 bis 24,00) ruhig. Feinste Ware über Notiz.

Devisen-Kurse der Börse zu Berlin (in R.-M.)

	G 22. 7.	B	G 21. 7.	B
Buenos-Aires	1,784	1,788	1,784	1,788
Canada	4,196	4,204	4,196	4,204
Japan	1,977	1,981	1,975	1,979
Stambul	2,153	2,157	2,148	2,152
London	20,406	20,446	20,414	20,446
New York	4,2035	4,2115	4,2035	4,2135
Rio de Janeiro	0,496	0,498	0,495	0,497
Amsterdam	168,43	168,77	168,50	168,84
Athen	5,594	5,606	5,594	5,606
Brüssel	58,41	58,53	58,465	58,575
Oslo	108,54	108,76	108,63	108,85
Danzig	81,34	81,50	81,40	81,56
Helsingfors	10,585	10,605	10,59	10,61
Italien	22,88	22,92	22,87	22,91
Jugoslawien	7,393	7,407	7,40	7,414
Kopenhagen	112,43	112,65	112,49	112,71
Lissabon	20,76	20,80	20,78	20,82
Paris	16,45	16,49	16,46	16,50
Prag	12,46	12,48	12,46	12,48
Schweiz	80,93	81,09	80,97	81,138
Sofia	3,042	3,048	3,042	3,048
Spanien	71,86	72,02	71,85	71,99
Stockholm	112,55	112,77	112,64	112,86
Budapest	73,23	73,37	73,23	73,30
Wien	59,16	59,28	59,17	59,29

Pfund, Dollar, Peso, Yen, Milreis je 1 Einheit, die übrigen Werte je 100 Einheiten.

August Förster Flügel u. Pianos
in höchster Vollendung.
Dresden, Waisenhausstr. 8 Anr: 14072

Dresdner Börse

Anleihen für 100 Mark Nennwert
Aktienkurse in Reichsmarkprozenten

Deutsche Staatspapiere

	21. 7.	22. 7.
1 D. Reichsanl.	—	—
3 1/2 „	—	—
4 „	89	89
5 „	—	—
3 Zwangsanleihe	—	—
4 Schutzgeb.-Anleihe	10,8	10
3 Sparprämienanl.	—	—
3 Sächs. Rente	—	—
4 „ St.-Rtl.	—	—
3 1/2 „ „ 32/33	—	—
7 „ „ 19	—	—
3 „ (Reichsich.)	—	—
3 „ (Reichsfch.)	—	—
3 1/2 Landeskult.-P.	26	26
5 Preuß. konf. Anl.	—	—
3 1/2 „ „ „	—	—
4 „ „ „	—	—

Wertbeständige Anleihen

Braunf.-Anleihe I, II.	—	—
do. III.	—	—
do. IV.	—	—
S.-Koggenrent.-Anl.	8,8	8,8
D. Anleihenablös.	11	11
Kraftwerk R. Gr.	0,27	0,27
D. Fr. S. A.	96	96
S. Goldkreditk.	101	100

Eisenbahn- und Transport-Aktien

	21. 7.	22. 7.
Chemn. u. Chem. Riesa	54,5	52
Ver. Elbeschiff.-Ges.	76	76

Bank-Aktien

Allg. Dt. Kredit-Anst.	149,5	148,5
Commerzbank	219	220
Com.- u. Privatbank	179	179
Darmstädter u. N.-B.	239	236,25
Deutsche Bank	165	165,5
Dispositio	152,25	152,5
Dresdner Bank	166	166
Dresdn. Handelsb.-A.	159	160
Mitteld. Bodenkr.	—	—
Sächsische Bank	159,5	159,5
S. Boden-Kr.	167	166
Vereinsbank	238	238,5
Dresdn. Bankindustrie	112	111,5
„ Bd. Sachsen		

Papier-, Papierstoffabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien

Baumann	140	142
Eriemann-Werke	—	—
Jos. K.-G.	—	—
Dt. phot. Pp. Dr. Nurg	60	60
do. Genußscheine	17	17
Heidenauer Papier	63	62
Leipziger Buntpapier	122	120
Thode Papier	61	62
Unger u. Hoffmann	—	—
Ver. Bautzner Papier	—	70
Ver. Zeitz. Phot. Pap.	95	93
do. Genußschein	101	100
Ver. Strohstoff-Fabr.	342,75	344
Weißenborner Papier	108,5	108
Zellstoff-Verein	165	163

Porzellan-, Ofen-, Schamott- und Glasfabrik-Aktien

Porz.-Fab. Hutschenr.	67,5	68,5
„ Teltow	84	85
D. Ton- u. Steinz.-A.	114	113
Vereis. Osch. u. Tolchert	148	148,5
Sarag. Sächs. Ofenf.	148,75	148,5
Glasfabrik Hoffmann	—	42,25
„ Brockwitz	219	220
Glas-Ind. Siemens	168	167
Hirsch. Tafelgl. Rdtg.	26,75	26,75
Sächs. Glasfbr. Rdtg.	67	67
Steingutf. Colditz	90	93
R. Walther u. Söhne	88	88

Maschinenfabrik- u. Metall-Industrie-Aktien

Aachenmag. Lokomotiv	123	123
Chemn. Zimmermann	—	6
Maschinenf. Eßlingen		
Dr. Schmidt Kreuznach	155,75	154,5
Dr. Gleichmann Masch.	35	34
Duncker-Autom.-Werke	68	65
Eisenw. G. Meurer		
Rhein. H. Haslbig	33	32
Eisenwerke	40	43
H. u. K. Fischer	65,25	65
Germania Schnellbr.	14	12,5
Frankenh. Webstuhl	214,25	215
Karl Hänel, K.-G.	159	159
Hille-Werke, K.-G.	33,25	32
J. K. Jäger, A.-G.	—	—
Kühlg-Fabr. Kühlg. G.	—	—
Max Kohl, K.-G.	137,5	137
Kuhnert-Turbowerk	29	29
Lauchhammer	—	—
Leipz. Werkz. Wilhelm	—	—
Maschinenfbr. Kappel	—	—
Maschinenf. Buckau	75	75
Buckau u. Greffen	22	22
Mühlenbau Beck	—	—
Pfaudler	44	44
Rockstroh-Werke	108	108
Sächs. Bronzewarenf.	63,5	65,5
Sächs. Kattoni.-W.	43	43
Sächs. Gußst. Döhlen	105	106
Sächs. M. Hartmann	30,5	30
S. Maschinenf. Meerbeck	84	85
G. Wolff, Schönheide	105	104
Schubert u. Salzer	382,25	381,4
Sondermann u. Stier	70	70
Gebr. Unger, K.-G.	130	129
Ver. Eschebach Werke	87	87
Waggonfabrik Görlitz	19	19,25
Werk. Masch. Union	103	103
do. Genußscheine	—	—
Zittauer Maschinenfb.	—	—
Kießler u. Co.		
Zwick. Maschinenfbr.	—	—

Elektr. Unternehmungen. Nähm.- u. Fahrrad-Fab.-A.

	21. 7.	22. 7.
Bergmann, elektr. W.	194	190
Elektra, K.-G.	195	195
Gerner Elektr.	150	150
Kraftwerk Thüringen	190	190
Kraftw. Sachsen		
Pfälz. Elektrz. K.-G.	133	132
Elektr.-W. Gem. Riesa	154,5	154
Sachsenwerke	120	120
Sächs. Elektr. u. Gas	183	183
Thür. Elektr. u. Gas	180	180
Ermeck Fahrrad	142	142
Landbrücken, Leipzig	130,5	107
Mehlich Nähmasch.	55	50
Nähmaschinen-Delle	131	132,75
Seidel u. Naumann	94	93
Torpedo-Fahrradw.	91,5	91,5
D. Gußst.- u. Masch.	123	123
Clemens Müller	95	94
Nürnberg, Hercules	105,5	107
Schladitz-Werke	67,5	67,5
Wanderer-Werke	270	270

Brauerei- u. Spritfbr.-Akt.

Bayr. Bran. u. Mälz.	257	253,5
Erste Baimd. Spr.-G.	190	190,5
Dephenia	—	—
Deutsche Bierbrauer		
Eßlinger Brauerei	125	124
Felsenkeller Brauer.	185	185
Hansa Brauer. Lübeck	141	141
Mannheimer Brauerei	100	100
Reichelbräu	331,5	333
Rostocker Brauerei	—	—
Gaj.-Fr. Waldschlößch.	278	278
Mitteld. Spritw.	—	—
Wernesgrüner Brauerei	—	—
Deutsch. Reinbrenn.	—	—
Ferd. Rückforth	1,03	1,04

Verschiedene Industrie-Akt.

Chem. Fb. Helfenberg	90	90
„ b. Heyden	130,75	170 B
Gehe u. Co.	80,25	80,2
Lingiers.	118	115
Baumwolle Zwickau	161	160
Chemn. K.-Spinnerei	95	96,5
Deutsche Jutely.	150	153
Dr. Rähmasch. Zwirn.	56	57
Carl Dürkopp	100	100
Zwick. Kammgarnsp.	300	300
Bautzner Dachpappf.	70	70
Dittersbacher Flsp.	208,75	211,75
Kötzscher Leder	129	125
Georg K. Jahnmühl	61	61,75
Dr. Kurtz. Helenau	65	67
Dr. Gurd. u. Spagen	138	139
Düngerchd. Dresden	52	56,5
Kunstanstalt Kay	227	225
Kunstbr. Niedersedlitz	84,5	85
A. R. Steiner	125	125
Plauener Spitzenfbr.	71	72
„ Gardinenf.	125	129 B 125
Polyphon	159,5	160
Ruscheweyh	124,5	123
Ver. Zünder-Kabelw.	168,5	170